

Haushaltsplan über die Verwaltungskosten der Provinzial-
Feuerversicherungsanstalt der Rheinprovinz.

Haushaltsplan

über die

**Verwaltungskosten der Provinzial-Feuerversicherungsanstalt
der Rheinprovinz**

für das Kalenderjahr

vom 1. Januar 1909 bis 31. Dezember 1909.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1909.	für das Kalender- jahr 1908.
I.		Uebersrag	146 612,50	133 325
14		Für 2 Bureaugehilfen Gehälter	2 540	2 300
15		Wohnungsgeldzuschuß für 39 Beamte und zwar für 31 je 540 Mf. und 8 bei den Bezirksvertretungen in Offen und Saarbrücken beschäftigte Beamte je 432 Mf.	18 508,50	17 289
F. Kanzleibeamte.				
16		Für den Kanzleivorsteher Gehalt	2 900	2 700
17		Für 21 Kanzleisekretäre und Kanzlisten Gehälter	41 315	37 565
18		Wohnungsgeldzuschuß für 22 Kanzleibeamte und zwar 19 je 540 Mf. und für 3 bei den Bezirksvertretungen in Saarbrücken und Offen tätige Kanzleibeamte je 432 Mf.	11 556	11 286
Zu übertragen			223 432	204 465

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Kalender- jahr 1909.	für das Kalender- jahr 1908.	
					Wahrscheinlich
					mehr
					weniger
					↑ ↓
					↑ ↓
			13 287,50	—	Bayer wurde vom 1. November 1907 ab zum Assistenten befördert. 1 Stelle ist bis jetzt unbesetzt geblieben. Für 5 Kandidaten sind mit Rücksicht auf ihr Dienstalter Assistentenstellen vorgesehen. Da für die Beförderung von 5 Assistenten zu Sekretären unter der vorgehenden Position Mittel vorgesehen sind, die eventl. Beförderung der Kandidaten zu Assistenten auch erst im Laufe des Jahres stattfinden kann (1: 1. Februar 1909, 1: 1. Oktober 1909, 1: 16. Oktober 1909, 2: 1. November 1909), so genügt hier der Betrag von 22 212,50 Mf.
	14	Für 2 Bureaugehilfen Gehälter	240	—	Stelleninhaber: 1. Steinbusch 1 200 2. Weisberg 1 040 insgesamt 2 240
	15	Wohnungsgeldzuschuß für 39 Beamte und zwar für 31 je 540 Mf. und 8 bei den Bezirksvertretungen in Offen und Saarbrücken beschäftigte Beamte je 432 Mf.	1 219,50	—	Weisberg wurde vom 1. Januar 1908 ab ange stellt. Da ein Teil der Stellen im Laufe des Jahres erst zur Beförderung kommen wird, so reicht der Betrag von 18 508,50 Mf. aus.
	16	Für den Kanzleivorsteher Gehalt	200	—	Stelleninhaber: Kuler 2 700 200 2 900
	17	Für 21 Kanzleisekretäre und Kanzlisten Gehälter	3 750	—	Stelleninhaber: 1. Kanzleisekretär Schulze 2 380 150 2 530 2. " " Kühn 1 2 305 150 2 455 3. " " Kühn 2 2 190 150 2 340 4. " " Kähler 2 190 150 2 340 5. " " Esperbach 2 190 150 2 340 6. " " Schür 2 040 150 2 190 7. Kanzlist Paul 1 920 150 2 070 8. " " Böhm 1 800 150 1 950 9. " " Kibrecht 1 800 150 1 950 10. " " Barbel 1 800 150 1 950 11. " " Rejemann 1 800 150 1 950 12. " " Bötinger 1 650 150 1 800 13. " " Harobn 1 650 150 1 800 14. " " Vannier 1 650 150 1 800 15. " " Storch 1 650 150 1 800 16. " " Gerards 1 650 150 1 800 17. " " Theßen 1 500 150 1 650 18. " " Rathhäuser 1 500 150 1 650 19. " " Bogis 1 500 150 1 650 20. " " Schwandt 1 500 150 1 650 21. " " Beder 1 500 150 1 650 insgesamt 41 315
	18	Wohnungsgeldzuschuß für 22 Kanzleibeamte und zwar 19 je 540 Mf. und für 3 bei den Bezirksvertretungen in Saarbrücken und Offen tätige Kanzleibeamte je 432 Mf.	270	—	Schwandt und Beder wurden vom 1. April 1908 ab zu Kanzlisten befördert. Der Kanzlist Schumann (Nr. 9 des vorjährigen Planes) wurde vom 1. April 1908 ab zum Schiedsgericht für Arbeiterversicherung in Trier versetzt. — Von da wurde vom selben Tage ab der Kanzlist Gerards (Nr. 16 nebenstehend) zur Bezirksvertretung der Anstalt in Saarbrücken versetzt.
Zu übertragen			18 967	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	Betrag
			für das Kalender- jahr 1909.	für das Kalender- jahr 1908.
I.		Uebertrag	223 432	204 465
		G. Technische Beamte.		
	19	Für 6 Inspektoren (einschl. des vorstechnischen Beamten) Gehälter	24 600	23 800
	20	Für 5 technische Obersekretäre Gehälter	17 550	10 350
	21	Für 10 technische Sekretäre Gehälter	21 750	17 600
	22	Für 2 technische Assistenten Gehälter	4 350	9 750
		In übertragen	291 682	265 965

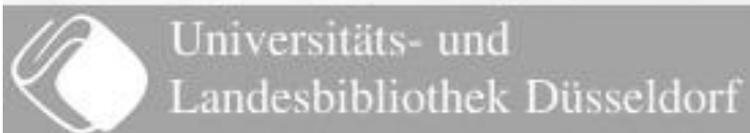
Witzin jezt		Bemerkungen.			
mehr	weniger		Dis- betrag Gehalt	Erhöhung nach dem Betei- lungssplan	Zu- sammen
18 967	—				
800	—	Stelleninhaber: 1. Rippenhoff, Höchstegehalt	4 800	—	4 800
		2. Straßer	4 100	200	4 300
		3. Hermann	4 050	200	4 250
		4. Stöcker	4 000	200	4 200
		5. Schindler	3 650	200	3 850
		6. R. R., Anfangsgehalt	—	—	3 200
		Die Stelle des vorstechnischen Inspektors ist, nachdem der bisherige Inhaber am 1. Oktober 1908 ausgeschieden ist, noch unbesetzt.	insgesamt 24 000		
7 200	—	Stelleninhaber: 1. Neumann	3 400	200	3 600
		2. Kaufmann	3 750	200	3 950
		3. Reuben	3 200	200	3 400
		4. Hoffmann	3 200	200	3 400
		5. R. R., Anfangsgehalt	—	—	3 200
		Der technische Sekretär Hoffmann wurde vom 1. April 1908 ab zum technischen Obersekretär befördert. Für die eventl. Beförderung des dienstältesten technischen Sekretärs ist eine neue Stelle vorgesehen.	insgesamt 17 550		
4 150	—	Stelleninhaber: 1. Gieseler	2 900	200	3 100
		2. Jost	2 700	200	2 900
		3. Rede	2 450	250	2 700
		4. Staal	2 450	250	2 700
		5. Römer	2 200	250	2 450
		6. Kirchhoff	2 200	—	2 200
		7. R. R., Anfangsgehalt	—	—	2 200
		8. " " "	—	—	2 200
		9. " " "	—	—	2 200
		10. " " "	—	—	2 200
		11. " " "	—	—	2 200
		Kirchhoff wurde vom 1. Juli 1908 ab angestellt. Für die eventl. Beförderung von 4 technischen Assistenten und die Anstellung eines technischen Hilfsarbeiters (Bautschreiber) sind 5 neue Stellen vorgesehen.	insgesamt 27 050		
		Da die Beförderung von 4 Assistenten nicht vor dem 1. April stattfinden kann, auch für die Beförderung eines technischen Sekretärs unter der vorübergehenden Position Mittel vorgesehen sind, genügt hier der Betrag von 21 750 RM.			
	5 400	Stelleninhaber: 1. Hasdenber	1 800	150	1 950
		2. Voigt	1 650	150	1 800
		3. Rahr	1 650	150	1 800
		4. Heber	1 650	150	1 800
		5. R. R., Anfangsgehalt	—	—	1 500
		6. " " "	—	—	1 500
		Die im vorigjährigen Plane bereits vorgesehenen neuen technischen Assistentenstellen (Nr. 5 und 6) sind noch unbesetzt.	insgesamt 10 350		
		Da für die eventl. Beförderung von 4 technischen Assistenten unter der vorübergehenden Nummer Stellen vorgesehen sind, genügt hier der Betrag von 4350 RM.			
31 117	5 400				

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1909.	für das Kalender- jahr 1908.
I.		Uebertrag	291 682	265 965
	23	Für den Feuerlösch-Inspektor Gehalt	—	—
	24	Wohnungsgeldzuschuß für 23 technische Beamte und zwar für 20 je 540 M. und für 3 bei den Bezirksvertretungen in Effen und Saarbrücken tätige Beamte je 432 M.	11 961	11 664
		H. Unterbeamte.		
	25	Für 1 Botenmeister und 1 Kassenboten Gehälter Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht; die Emolumente für den Botenmeister sind pensionsberechtigt zum Betrage von 600 M., für den Boten zum Betrage von 500 M.	3 700	3 480
		Summe Titel I.	307 343	281 109
II.		Andere persönliche Ausgaben.		
	1	Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Pensionen Witwen- und Waisengeldern	52 999 65	48 255 66
	2	Unterstützung der Witwen der verstorbenen Hilfskassisten Düwerth, Glöckner und Jacobi	757 41	338 85
	3	Fehlgehalt für den Mendanten	150	150
	4	Für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau- und Kanzlei- dienst, sowie für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register	36 000	26 000
	5	Für den Pförtner und Altenhefter sowie für zwei Hilfsboten	4 600	4 000
		Su übertragen	94 507 06	78 744 45

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Kalender- jahr 1909.	für das Kalender- jahr 1908.	
		Uebertrag	291 682	265 965	
	23	Für den Feuerlösch-Inspektor Gehalt	—	—	Die Funktionen des Feuerlösch-Inspektors werden bis auf weiteres von dem Oberinspektor Reim wahrgenommen.
	24	Wohnungsgeldzuschuß für 23 technische Beamte und zwar für 20 je 540 M. und für 3 bei den Bezirksvertretungen in Effen und Saarbrücken tätige Beamte je 432 M.	11 961	11 664	Da ein Teil der Stellen erst im Laufe des Jahres zur Besetzung kommt, so wird die der Betrag von 11 961 M. ausreichen.
		H. Unterbeamte.			
	25	Für 1 Botenmeister und 1 Kassenboten Gehälter Außerdem Dienstwohnung mit freiem Brand und Licht; die Emolumente für den Botenmeister sind pensionsberechtigt zum Betrage von 600 M., für den Boten zum Betrage von 500 M.	3 700	3 480	Stelleninhaber: 1. Botenmeister Felsch 1 980 120 2 100 2. Kassenbote Kriehel 1 500 100 1 600 insgesamt 3 700
		Summe Titel I.	307 343	281 109	
II.		Andere persönliche Ausgaben.			
	1	Zuschuß an den Haushaltsplan zur Zahlung von Pensionen Witwen- und Waisengeldern	52 999 65	48 255 66	15 % von dem Durchschnittseinkommen der Beamten.
	2	Unterstützung der Witwen der verstorbenen Hilfskassisten Düwerth, Glöckner und Jacobi	757 41	338 85	Witwe Düwerth erhält an Unterstützung 160,— M. Glöckner „ „ „ 178,85 „ } auf. 757,41 M. Jacobi „ „ „ 418,56 „
	3	Fehlgehalt für den Mendanten	150	150	Die Unterstützung ist der Witwe Düwerth durch Beschluß des Provinzialauschusses vom 13. Januar 1903, der Witwe Glöckner durch Beschluß vom 12. Januar 1904 und der Witwe Jacobi durch Beschluß vom 9./10. Juli 1908 bewilligt worden.
	4	Für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau- und Kanzlei- dienst, sowie für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register	36 000	26 000	Im Rechnungsjahr 1909 sind voraussichtlich erforderlich: Für 9 Militäranwärter 13 050 M. 3 Zivilanwärter 1 675 „ 6 Hilfsarbeiter 7 075 „ Anfertigung der Heberollen 6 000 „ Reuanfertigung der Kataster und Register 3 000 „ Kopialien 5 000 „ zusammen 35 800 M.
	5	Für den Pförtner und Altenhefter sowie für zwei Hilfsboten	4 600	4 000	Die Ansetzung eines zweiten Hilfsboten ist mit Rücksicht auf die starke Vermehrung der Geschäfte voraussichtlich erforderlich. Es sind erforderlich: Für den Pförtner und Altenhefter 1 743 M. für zwei Hilfsboten 2 850 „ zusammen 4 593 M.
		Su übertragen	94 507 06	78 744 45	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1909.	für das Kalender- jahr 1908.
III.		Ueberstrag	92 000	87 000
	7	Für Dienstkleidung a) des forsttechnischen Beamten 200 M. b) des Botenmeisters und des Boten 400 „	600	600
		Summe Titel III.	92 600	87 600
IV.		Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung und des Verbandes öffentlicher Sozietaeten Deutschlands ic.		
	1	Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung	30 000	30 000
	2	Beitrag zu den Kosten des Verbandes der öffentlichen Sozietaeten Deutschlands	2 000	1 800
	3	Jahresbeiträge für verschiedene Vereine ic.	200	200
		Summe Titel IV.	32 200	32 000
V.		Ausgaben für gemeinnützige Zwecke.		
	1	Für vorzugsweise wirksame Vöschhilfe und zur Verbesserung der Feuerlösch-Einrichtungen (Der am Schlusse des Jahres nicht verwendete Betrag wird in's folgende Jahr übertragen.)	100 000	100 000
	2	Beitrag zur Feuerwehr-Unfallkasse der Rheinprovinz gemäß § 6 des Kassenstatuts	15 000	12 000
		Summe Titel V.	115 000	112 000
VI.		Sonstige Ausgaben.		
	1	Für Unterstützung der Beamten usw. zur Verfügung des Direktors	3 000	3 000
	2	Für unvorhergesehenen Ausgaben	5 649 94	4 446 55
		Summe Titel VI.	8 649 94	7 446 55

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Kalender- jahr 1909.	für das Kalender- jahr 1908.	
			Witkin jetzt		
			mehr	weniger	
			—	—	
			5 000	—	
			—	—	
			5 000	—	Es wurden verausgabt: 1905 276,— M. } für Dienstkleidung der Boten. 1906 460,— „ } 1907 291,— „ } zusammen 1027,— M. oder durchschnittlich 342,33 M.
			—	—	
			200	—	Es wurden verausgabt: 1905 1756,— M. 1906 1783,— „ } 1907 1952,— „ } zusammen 5491,— M. oder durchschnittlich 1830,33 M. Es wurden verausgabt 1907: 194 M.
			—	—	
			200	—	
			—	—	
			3 000	—	Die Ausgabe in 1907 betrug 110 229,15 M. Die Zahl der Mitglieder belief sich Ende 1907 auf 35 957, Ende August 1908 bereits auf 43 718. Da für das Jahr 1909 eine erhebliche Zunahme der Mitglieder infolge der Gründung neuer Feuerwehren zu erwarten ist, ist eine Erhöhung der vorjährigen Etatssumme erforderlich.
			3 000	—	
			—	—	
			1 203 39	—	Es wurden verausgabt: 1905 3 333,98 M. 1906 9 196,39 „ } 1907 4 741,13 „ } zusammen 17 272,10 M. oder durchschnittlich 5757,37 M.
			1 203 39	—	



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1909.	für das Kalender- jahr 1908.
VII.		Ausgaben der Bezirksvertretungen Saarbrücken und Offen.		
	1	Zu den Kosten der Bezirksvertretung in Saarbrücken:		
		a. für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau- und Kanzlei- dienst sowie für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register	3 600	3 500
		b. Tagegelder und Reisekosten der Beamten	800	500
		c. für Inventar und Bibliothek	400	400
		d. für Druckfachen, Schreibmaterialien, sonstige Bureaube- dürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Bekannt- machungskosten	700	700
		e. für Porto und Fernsprechgebühren u.	3 300	3 000
		f. für Heizung und Beleuchtung, sowie für Reinigung des Dienstlokals	900	1 000
		g. für Miete des Dienstlokals	1 500	1 500
		Summe Bezirksvertretung Saarbrücken	11 200	10 600

Witken jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
100	—	Es sind erforderlich: Für 1 Anwärter 1470 RM., für 1 Hilfsarbeiter 720 RM., für An- fertigung der Heberollen, Kataster und Register 1150 RM., zusammen 3340 RM.
300	—	Es wurden verausgabt: vom 1. April 1905 bis 1. April 1906 190,— RM. " 1. " 1906 " 1. " 1907 386,25 " " 1. " 1907 " 1. " 1908 915,88 " zusammen 1492,13 RM. oder durchschnittlich 497,33 RM. Mit Rücksicht darauf, daß eine größere Anzahl Beschäftigungen notwendig sein wird und durch die Zuweisung des Fürstentums Birkenfeld zur Bezirks- vertretung ist die Erhöhung begründet. Die Reisekosten des Bezirksvertreters werden außerordentlich bei den Ge- schäftsleiter-Provisionen verrechnet.
—	—	Es wurden verausgabt: vom 1. April 1905 bis 1. April 1906 1159,85 RM. " 1. " 1906 " 1. " 1907 403,75 " " 1. " 1907 " 1. " 1908 426,40 " zusammen 2250,— RM. oder durchschnittlich 750,— RM. Der bisherige Anseh dürfte beibehalten sein, weil größere Anschaffungen nicht notwendig sind.
—	—	Es wurden verausgabt: vom 1. April 1905 bis 1. April 1906 681,— RM. " 1. " 1906 " 1. " 1907 707,26 " " 1. " 1907 " 1. " 1908 996,73 " zusammen 2384,99 RM. oder durchschnittlich 795,— RM. Der Anseh bleibt unter dem Durchschnittsanz., genügt aber voraussichtlich.
300	—	Es wurden verausgabt: vom 1. April 1905 bis 1. April 1906 2576,95 RM. " 1. " 1906 " 1. " 1907 2532,22 " " 1. " 1907 " 1. " 1908 3258,53 " zusammen 8767,70 RM. oder durchschnittlich 2922,57 RM. Die Zustellung des Fürstentums Birkenfeld zur Bezirksvertretung bedingt eine Mehrausgabe an Porto, wodurch die Erhöhung begründet ist.
—	100	Es wurden verausgabt: vom 1. April 1905 bis 1. April 1906 607,43 RM. " 1. " 1906 " 1. " 1907 612,40 " " 1. " 1907 " 1. " 1908 861,40 " zusammen 2081,23 RM. oder durchschnittlich 693,74 RM. Es wird der Betrag von 900 RM. mit Rücksicht auf die Ausgabe in 1907/08 vorgezogen.
—	—	Durch Vertrag festgelegt.
700	100	
600	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1909.	für das Kalender- jahr 1908.
VII.	2	Zu den Kosten der Bezirksvertretung Essen:		
		a. für Anwärter und Hilfsarbeiter im Bureau- und Kanzlei- dienst sowie für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register	2 000	2 000
		b. Tagelöhner und Reisekosten der Beamten	800	500
		c. für Inventar und Bibliothek	200	200
		d. für Druckfachen, Schreibmaterialien, sonstige Bureau- bedürfnisse und kleinere Anschaffungen sowie für Be- kanntmachungskosten	500	500
		e. für Porto und Fernspreckgebühren	2 000	1 800
		f. für Heizung und Beleuchtung	800	800
		g. für Miete des Dienstlokals	1 300	1 300
		Summe Bezirksvertretung Essen . . .	7 600	7 100
		Dierzu " Saarbrücken	11 200	10 600
		Summe Titel VII.	18 800	17 700

Wichtig jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	Es sind erforderlich: für Hilfsarbeiter 1200 RM. und für Anfertigung der Heberollen, Kataster und Register 800 RM., zusammen 2000 RM.
300	—	Es wurden verausgabt: vom 1. April 1906 bis 1. April 1907 227,09 RM. " 1. " 1907 " 1. " 1908 1100,56 " zusammen 1327,65 RM. oder durchschnittlich 663,83 RM. Die Erhöhung ist durch vermehrte Beschäftigungen begründet. Erfahrungsgemäß ist im Industriebezirk Essen nur durch stetigen persönlichen Verkehr mit den größeren Werken ein Erfolg zu erzielen. Die Reisekosten des Bezirksvertreters werden außerordentlich bei den Geschäftsführer-Provisionen verrechnet.
—	—	Es wurden verausgabt: vom 1. April 1906 bis 1. April 1907 2871,59 RM. " 1. " 1907 " 1. " 1908 322,44 " zusammen 3194,03 RM. oder durchschnittlich 1597,02 RM. Die Ausgaben für 1906 und 1907 waren durch die Einrichtung der Bezirksvertretung und die Anschaffungen infolge Vermehrung des Personals unvermeidlich. Für 1909 werden 200 RM. genügen.
—	—	Es wurden verausgabt: vom 1. April 1906 bis 1. April 1907 378,25 RM. " 1. " 1907 " 1. " 1908 821,84 " zusammen 1200,09 RM. oder durchschnittlich 600,05 RM. Für 1909 wird der Betrag von 500 RM. ausreichen. Die Mehrausgabe in 1908 ist durch außergewöhnliche Injektionskosten entstanden.
200	—	Es wurden verausgabt: vom 1. April 1906 bis 1. April 1907 1404,12 RM. " 1. " 1907 " 1. " 1908 1790,06 " zusammen 3194,18 RM. oder durchschnittlich 1597,09 RM. Die Erhöhung ist durch den gesteigerten Geschäftsbetrieb begründet.
—	—	Es wurden verausgabt: vom 1. April 1906 bis 1. April 1907 679,41 RM. " 1. " 1907 " 1. " 1908 651,07 " zusammen 1330,48 RM. oder durchschnittlich 665,24 RM. Der bisherige Ansat ist beibehalten worden.
—	—	Betragslich.
500	—	
600	—	
1100	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Kalender- jahr 1909.	für das Kalender- jahr 1908.
Wiederholung der Ausgaben.				
I.		Befoldungen	307 343	281 109
II.		Audere persönliche Ausgaben	95 407 06	79 644 45
III.		Sächliche Ausgaben	92 600	87 600
IV.		Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung u.	32 200	32 000
V.		Ausgaben für gemeinnützige Zwecke	115 000	112 000
VI.		Sonstige Ausgaben	8 649 94	7 446 55
VII.		Ausgaben der Bezirksvertretungen Saarbücken und Effen	18 800	17 700
Summe der Ausgabe			670 000	617 500
Die Einnahme beträgt			670 000	617 500
Ausgleich.				

Titel.		Bemerkungen.	
		Mitbin jezt	
		mehr	weniger
		26 234	—
		15 762 61	—
		5 000	—
		200	—
		3 000	—
		1 203 39	—
		1 100	—
		52 500	—
		—	—
		52 500	—

